

The German Version of the Dissociative Beliefs about Memory Questionnaire

Johannes B. Heekerens^{1,2,3}, Wencke Donath⁴, Rafaële J. C. Huntjens⁴

¹ Central Institute of Mental Health, Medical Faculty Mannheim, Heidelberg University, Department of Psychosomatic Medicine and Psychotherapy, Germany

² Charité – Universitätsmedizin Berlin, Department of Psychiatry and Neurosciences, Germany

³ Stanford University, Department of Psychology, United States

⁴ University of Groningen, Department Clinical Psychology & Experimental Psychopathology, Netherlands

Original English version: Huntjens, R. J. C., Dorahy, M. M. J., Read, D., Middleton, W., & Van Minnen, A. (2022). The Dissociation-Related Beliefs About Memory Questionnaire (DBMQ): Development and psychometric properties. *Psychological Trauma Theory Research Practice and Policy*, 15(1), 173–180. <https://doi.org/10.1037/tra0000686>

Correspondence:

Dr. Johannes B. Heekerens
Department of Psychosomatic Medicine and Psychotherapy
Central Institute of Mental Health, Medical Faculty Mannheim, Heidelberg University
J5
68159 Mannheim

For more information, please contact: johannes.heekerens@zi-mannheim.de

Dissociative Beliefs about Memory Questionnaire (DBMQ)

Bitte lesen Sie die folgenden Aussagen und beurteilen Sie, wie sehr die Aussagen auf Sie zutreffen, wenn Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.

Bitte bewerten Sie die Aussagen anhand der folgenden Antwortmöglichkeiten:

(überhaupt nicht / nicht zutreffend) 1 2 3 4 5 (sehr)

1. Ich glaube, ich würde die Kontrolle über mein Leben verlieren, wenn ich mir erlauben würde, mich an schmerzhaftes zu erinnern, was mir passiert ist.
2. Ich glaube, dass einige der Erinnerungen, die mir an meine Vergangenheit in den Sinn kommen, nicht zu mir gehören.
3. Ich glaube, dass meine Erinnerungen mich überwältigen würden, wenn ich mir erlauben würde, mich zu erinnern.
4. Ich glaube, in meinem Leben sind einige wichtige, emotional schmerzhaftes passiert, an die ich mich erinnern sollte, an die ich mich aber nicht erinnern kann.
5. Ich glaube, dass es besser ist, die schmerzhaften Ereignisse, die ich erlebt habe, zu vergessen.
6. Ich glaube, dass ich nicht über die schlechten Dinge nachdenken sollte, die in meinem Leben passiert sind.
7. Ich glaube, dass meine Erinnerungen an überwältigende Ereignisse wirklich ungeordnet sind.
8. Ich glaube, es ist am besten, bestimmte Dinge zu vergessen, um zu überleben.
9. Ich glaube, mein Verstand hat schmerzhaftes Erinnerungen erschaffen, weil ich gelegentlich denke, solche Dinge können mir gar nicht wirklich passiert sein.
10. Ich glaube, dass es getrennte Teile meines Verstandes gibt, die Erinnerungen an emotional belastende Ereignisse enthalten, auf die ich keinen vollständigen Zugriff habe.
11. Ich glaube, ich würde verrückt werden, wenn ich mich an all die emotional belastenden Ereignisse in meinem Leben erinnern würde.
12. Ich glaube, dass einige der emotional belastenden Erinnerungen, die mir in den Sinn kommen, in Wirklichkeit jemand anderem und nicht mir passiert sind.
13. Ich glaube, über vergangene traumatische Erfahrungen nachzudenken wird mich emotional verletzen.
14. Ich glaube, dass die schlechten Dinge in meinem Leben, an die ich mich manchmal erinnere, tatsächlich nicht passiert sind.
15. Ich glaube, dass ich mich an emotional belastende Ereignisse in Teilen, aber nicht als Ganzes erinnern kann.
16. Ich glaube, dass einige Erinnerungen stets verborgen bleiben sollten.

Das vorliegende Werk wird unter der Lizenz **CC BY-NC-ND 4.0** verbreitet. Die Bedingungen sind unter folgendem Link verfügbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>